

Ich wünsche, dass mein Name in eine Patenliste eingetragen und meine Patenschaft damit öffentlich genannt wird.

*(Bitte streichen Sie diesen Satz, wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens nicht einverstanden sind!)*

Ich möchte eine Patenschaft verschenken. Bitte tragen Sie auf der Urkunde folgenden Namen ein:

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name

Ich überweise die Spende zu meiner Patenschaft auf das genannte Konto unter Angabe des Verwendungszwecks: „Chororgel, Orgelpatenschaft“.

Ich erhalte für meine Spende eine Urkunde und eine Spendenbescheinigung.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Bitte geben Sie dieses Formular im Pfarrbüro ab oder senden Sie es an:

Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth  
Kastanienallee 68  
63454 Hanau

## Spieltischpatenschaften

*Der Spieltisch ist nicht nur der Arbeitsplatz des Organisten, sondern die Schaltzentrale der ganzen Orgel. Der neue Spieltisch soll auch die Große Orgel anspielen. Seine technische Ausstattung ist für die klangliche Wirkung der ganzen Orgelanlage von großer Bedeutung.*

### Drei Manuale und ein Pedal

Die Tasten, ihre Beläge, ihre mechanische Führung, die Polsterung, und die dahinter angeschlossenen elektrischen Komponenten bilden ein feines Zusammenspiel. Die Qualität dieser Ausstattung entscheidet darüber, wie innig der Organist sich mit dem Klang des Instruments verbinden kann, und damit auch über die Lebendigkeit des Orgelklangs.

### Crescendo und Schweller

Durch besondere Fußtritte kann der Organist die Lautstärke des Instruments nahezu stufenlos verändern. Mit ihren zwei Schwelltritten und dem Register-Crescendo gewinnt die neue Orgelanlage eine enorme Dynamik!

### Registerschalter

Unscheinbare, aber wesentliche Bauteile: ohne diese Schalter zu betätigen, gibt die Orgel keinen Ton von sich. Der neue Spieltisch wird 70 Registerschalter haben.

## Zimbelsterne

*Seit gut 500 Jahren werden in Orgeln klingende Stäbe, große und kleine Glocken, Krallen, Metallbleche etc. eingesetzt, um besondere Effekte erklingen zu lassen, die gemeinsam mit dem Klang der Pfeifen das Herz des Menschen erheben.*

Als das „besondere Extra“ sollen im Zuge des Baus der Chororgel diese und die Große Orgel mit unterschiedlichen Zimbelsternen versehen werden: die klangliche Veredelung der neu entstehenden Orgelanlage!

## Wählen Sie Ihre Orgelpfeife aus!

Wählen Sie aus der beiliegenden Tabelle einen Ton oder ein Element aus und tragen Sie ihn in das Formular ein, indem Sie den Namen der Pfeifenreihe und den dazugehörigen Ton bzw. das Element angeben, z.B.: **Coelestina Cis** oder **Registerschalter 23** oder **Zimbelstern GO**. (Bitte beachten Sie, dass die neben manchen Tonbuchstaben stehenden Kommas, das Zeichen ° und die hochgestellten Striche für die Bestimmung des Tons wichtig sind.) Falls Ihr Ton schon vergeben ist, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf und bieten Ihnen eine Alternative an. Sie können auch auf die Angabe eines bestimmten Tons verzichten und einfach eine Spendenkategorie wählen. In diesem Fall suchen wir für Sie den passenden Ton. Wenn Sie sich für eine der Exklusiv-Patenschaften entscheiden, werden wir uns persönlich bei Ihnen melden.



## Spendenkonto

Pfarrgemeinde St. Elisabeth Hanau  
IBAN: DE21 5065 0023 0010 0811 80  
Verwendungszweck: „Chororgel, Orgelpatenschaft“  
*Spenden an die Pfarrgemeinde St. Elisabeth sind steuerlich absetzbar.*

## Information

Arbeitsgruppe Chororgel  
Martina Jacobs • Tel.: 06181 - 37356  
[martina.orafa@gmail.com](mailto:martina.orafa@gmail.com)  
Dr. Krystian Skoczowski • Tel.: 0 60 46 - 9 58 34 30  
[krystian@skoczowski.de](mailto:krystian@skoczowski.de)

St. Elisabeth  
Hanau-Kesselstadt

# Chororgel



Mein Ton  
in unserer Orgel  
Werden Sie  
Orgelpate!

## Was ist eine Orgelpatenschaft?

Patenschaften sind Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich einbringen für etwas, das ihnen am Herzen liegt. Wir erbitten von Ihnen ganz herzlich, sich für unsere neue Chororgel einzusetzen und sie mit einer Patenschaft zu fördern.

Die Möglichkeiten sind zahlreich, denn das neue Instrument wird aus vielen einzelnen Bauteilen bestehen:

**400 Pfeifen, 70 Registerschaltern, 4 Klaviaturen, 3 Tritten und 2 Zimbelsternen.**



## Warum eine Patenschaft übernehmen?

Sie tragen dazu bei, dass etwas Schönes und Großes entsteht: ein einmaliges Musikinstrument zur würdigen Gestaltung des Gottesdienstes und zur künstlerischen Entfaltung im Konzert. Jedesmal, wenn die neue Orgel ertönt, werden Sie sich freuen, Ihren Anteil an dieser Musik zum Lobe Gottes eingebracht zu haben.

## Andere beschenken

Aber Sie können auch andere damit glücklich machen, indem Sie eine Orgelpatenschaft verschenken. Anlässe gibt es ja viele: zu Geburtstag, Weihnachten, Erstkommunion, Jubiläen oder auch zum Gedenken an einen lieben Menschen kann man eine Patenschaft stiften. So werden alle Generationen mit einbezogen in das schöne Orgelprojekt.

## Treffen Sie Ihren Ton!

Unsere neue Chororgel soll sechs Pfeifenreihen bekommen, die in den unterschiedlichen Lagen eine große klangliche Vielfalt entwickeln. Neben den unverzichtbaren Grundregistern sind auch völlig neue Töne enthalten, die unsere große Orgel um besondere Klangfarben bereichern werden.

### Die Pfeifen

sind ihrer Aufgabe gemäß besonders benannt:

#### Gedackt/Flöte

**Tiefe Lage:** das klangliche Fundament der Orgel; nicht laut, aber unverzichtbar; stark und besonnen, denn diese tiefen Töne müssen sowohl das Piano als auch das Forte der ganzen Orgel tragen.

**Mittlere Lage:** ruhig und sicher; die wichtigsten Töne zum Begleiten des Chores; als Solo elegant.

**Hohe Lage:** leuchtend, hell und freundlich; wie eine Soloflöte im Orchester.

#### Principal

**Tiefe und mittlere Lage:** stark, profund und warm; der Kern des Orgelklangs.

**Hohe Lage:** glänzend und klar; eine klangliche Krone.

#### Gambe

**Tiefe Lage:** kräftig und leidenschaftlich; wie die Celli des Orchesters.

**Hohe Lage:** feiner werdend; der Klang nähert sich dem einer Solo-Violine.

#### Salicional

**In allen Lagen:** lyrisch, zart; die leisesten Klänge der Orgel, für die Begleitung leiser Instrumente und kleiner Sängerguppen unverzichtbar.

## Treffen Sie Ihren Ton!

### Coelestina

Coelestina bedeutet die „Himmlische“. Der Klang dieses Registers ist in allen Lagen unverwechselbar, erhebend und sphärisch.

*Der Name erinnert an ein gleichnamiges Instrument, das der Rektor J.G.C. Zink aus Homburg v.d.H. um 1801 entwickelt hat und damals viel Aufsehen erregte. Sein Onkel J.G. Zinck baute 1756 in der ref. Kirche in Kesselstadt eine Orgel, deren Prospekt in der Front der Orgel der Friedenskirche bis heute erhalten ist. Der Name dieses besonderen Registers ist damit ein Stück heimischer Orgelbau-Tradition.*



### Horn

**Tiefe Lage:** eine besondere Verbindung von Stärke und Wohlklang.

**Mittlere Lage:** stark, sonor und edel.

**Hohe Lage:** wach und spontan, fast schmetternd, aber immer vornehm!



## Ich möchte gerne eine Patenschaft übernehmen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Mail

Ich habe diese Orgelpatenschaft gewählt:

Pfeifenreihe/Register	Ton/Nr	Spende in €

Ich wünsche keinen besonderen Ton, sondern wähle einfach eine Spendenkategorie für meine Patenschaft:

Spendenkategorie	Spende in €